

Universitätskurs

Infektionen in der Häuslichen Hospitalisierung

Unterstützt von:





Universitätskurs Infektionen in der Häuslichen Hospitalisierung

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/medizin/universitatskurs/infektionen-hauslichen-hospitalisierung

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 22

06

Qualifizierung

Seite 30

01

Präsentation

Die häusliche Hospitalisierung ist eine Möglichkeit, Infektionen zu vermeiden, vor allem im Vergleich zu Krankenhäusern, in denen sich Patienten mitunter anstecken können. Die Behandlung wird jedes Jahr weiterentwickelt, vor allem zur Bekämpfung der resistentesten Mikroorganismen. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass die Angehörigen der Gesundheitsberufe sich ständig weiterbilden, um ihr Wissen auf den neuesten Stand zu bringen, damit sie ihren Patienten eine wirksamere Versorgung bieten können. Dieses Programm bietet dem medizinischen Fachpersonal die Möglichkeit, die aktuellsten auf dem Markt erhältlichen Informationen über die häufigsten Infektionen in der häuslichen Hospitalisierung und deren Behandlung zu erhalten.



“

Es ist wichtig, dass sich die Angehörigen der Gesundheitsberufe während ihres gesamten Berufslebens weiterbilden"

Der demografische Wandel mit einer immer älter werdenden Bevölkerung erfordert ein Umdenken im Gesundheitswesen, das sich stärker auf die Patientenversorgung konzentriert. Dieser Wandel vollzieht sich dank der häuslichen Hospitalisierung, die es ermöglicht, diese Patienten zu Hause zu betreuen, was für beide Seiten von Vorteil ist, da die Patienten jederzeit von ihren Angehörigen begleitet werden können und die Krankeneinrichtungen und die Kosten für die Gesundheitsfürsorge reduziert werden, da sich die Aufenthalte der Patienten nicht verlängern.

Sowohl bei älteren Menschen, von denen schätzungsweise 70% der Spanier an mindestens einer chronischen Krankheit leiden, als auch bei Krebspatienten, die in manchen Fällen zu Hause behandelt werden, ist zu bedenken, dass sie aufgrund ihres geschwächten Immunsystems ein leichtes Ziel für Mikroorganismen werden können. Daher sind sie möglicherweise anfälliger für Infektionen als andere Patienten.

Umso wichtiger ist es für die Ärzte, ihr Wissen ständig zu aktualisieren, um über neue Entwicklungen in der Behandlung von Infektionen auf dem Laufenden zu bleiben und ihren Patienten die jeweils besten Therapien anbieten zu können.

Dieses Programm zielt auf eine eingehende Untersuchung all jener Aspekte ab, die die häusliche Hospitalisierung einzigartig machen und sich von anderen medizinischen Fachgebieten unterscheiden, wobei der Schwerpunkt auf der Untersuchung der wichtigsten Infektionen liegt, die Patienten in der häuslichen Hospitalisierung betreffen.

Dieser **Universitätskurs in Infektionen in der Häuslichen Hospitalisierung** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung von mehr als 100 Fallstudien, die von Experten in Infektionen in der Häuslichen Hospitalisierung vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt wissenschaftliche und gesundheitsbezogene Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen
- Aktuelles über die Rolle des Arztes in der häuslichen Hospitalisierung
- Der Inhalt der praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens genutzt werden kann
- Das interaktive Lernsystem, welches auf Algorithmen zur Entscheidungsfindung in gegebenen Situationen basiert
- Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf evidenzbasierter Medizin und Forschungsmethoden im Bereich der häuslichen Hospitalisierung
- Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Lassen Sie sich die Gelegenheit nicht entgehen und informieren Sie sich über die Fortschritte auf dem Gebiet der Infektionen in der häuslichen Hospitalisierung, um sie in Ihre tägliche medizinische Praxis einfließen zu lassen"



Dieser Universitätskurs bietet Ihnen die Möglichkeit, sich von renommierten spanischen Fachleuten weiterbilden zu lassen, die Ihnen dabei helfen werden, Ihr Wissen in diesem Bereich zu aktualisieren"

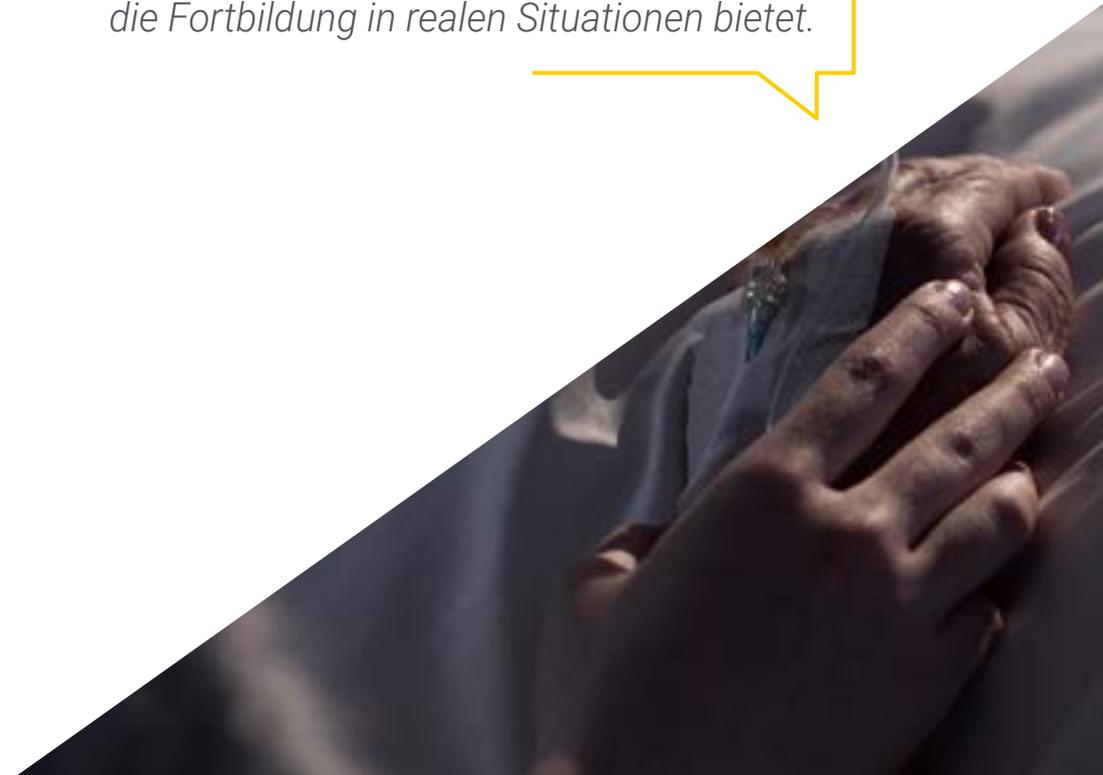
Sein Dozententeam besteht aus angesehenen und renommierten spanischen Fachleuten mit einer langen Karriere im Gesundheitswesen, in der Lehre und in der Forschung, die in verschiedenen Krankenhäusern in ganz Spanien gearbeitet haben und eine berufliche und pädagogische Erfahrung entwickelt haben, die sie in diesem Universitätskurs auf außergewöhnliche Weise vermitteln.

Das methodische Design dieses Universitätskurses, das von einem multidisziplinären Team von E-Learning-Experten entwickelt wurde, integriert die neuesten Fortschritte in der Bildungstechnologie für die Schaffung zahlreicher multimedialer Lehrmittel. Diese ermöglichen es den Fachleuten, sich auf der Grundlage der wissenschaftlichen Methode mit der Lösung realer Probleme in ihrer täglichen klinischen Praxis zu befassen, was es ihnen ermöglichen wird, sich in der Aneignung von Wissen und der Entwicklung von Fähigkeiten weiterzuentwickeln, die sich auf ihre zukünftige berufliche Tätigkeit auswirken werden.

Es ist anzumerken, dass jeder der erstellten Inhalte sowie die Videos, Selbsttests, klinischen Fälle und modularen Prüfungen von den Professoren und dem Expertenteam, das die Arbeitsgruppe bildet, gründlich überprüft, aktualisiert und integriert wurden, um den Lernprozess auf didaktische Weise zu erleichtern und die Ziele des Lehrplans zu erreichen.

Bilden Sie sich mit uns weiter und bringen Sie Ihr Wissen auf den neuesten Stand, um Ihren Patienten die effektivste und individuellste Pflege zu bieten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen den Fachleuten ein situierendes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die einen immersiven Lehrplan für die Fortbildung in realen Situationen bietet.



02 Ziele

Das Hauptziel des Universitätskurses ist die Spezialisierung der Fachkräfte des Gesundheitswesens auf der Grundlage des Erwerbs der aktuellsten und innovativsten wissenschaftlichen Kenntnisse im Bereich der häuslichen Hospitalisierung, des Managements komplexer chronischer Patienten und der Krankheiten mit palliativem Bedarf und deren Behandlung, so dass sie in der Lage sind, die Fähigkeiten zu entwickeln, die ihre tägliche klinische Praxis zu einem Bollwerk der Standards der besten verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnisse machen. Dabei wird ein kritischer, innovativer, multidisziplinärer und integrativer Ansatz verfolgt.





“

*Sich auf dem Laufenden zu halten,
ist der Schlüssel zu einer besseren
Versorgung der Patienten”*



Allgemeines Ziel

- ♦ Aktualisieren des Arztes durch die besten wissenschaftlichen Erkenntnisse in Infektionen in der Häuslichen Hospitalisierung als wirksame und effiziente Alternative zur herkömmlichen Hospitalisierung



Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie den Schritt, sich über die neuesten Entwicklungen im Bereich der Infektionen in der Häuslichen Hospitalisierung auf dem Laufenden zu halten"





Spezifische Ziele

- Umgehen mit Infektionskrankheiten in der häuslichen Umgebung
- Integrieren der Kenntnisse über die häufigsten Arten von Krankheiten
- Kategorisieren von Aufnahme- und Ausschlusskriterien für Patientenüberweisungen

03

Kursleitung

Am Lehrplan beteiligen sich angesehene und anerkannte Fachärzte mit zahlreichen Veröffentlichungen, Lehrerfahrung und Berufserfahrung in zahlreichen Krankenhäusern, in denen viele der untersuchten Krankheiten eine hohe Morbidität und Mortalität aufweisen. Das Dozententeam besteht aus einem multidisziplinären Team verschiedener medizinischer Fachrichtungen wie z.B. Innere Medizin, Familienmedizin, Palliativmedizin, Präventivmedizin und Krankenpflege.





“

Lernen Sie von den besten medizinischen Fachleuten und ergänzen Sie Ihre Kenntnisse auf dem Gebiet der Infektionen in der Häuslichen Hospitalisierung"

Leitung



Dr. Lafuente Sanchis, Manuel Pablo

- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia, Spanien
- Leiter der Abteilung für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin, Universitätskrankenhaus La Ribera
- Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin, Krankenhaus Virgen de los Lirios in Alcoy, Spanien
- Universitätsexperte in Palliativmedizin, Internationale Universität von La Rioja
- Universitätsexperte in Universitätslehre, Katholische Universität von Valencia
- Ausbilder für klinische Simulationen, Katholische Universität von Murcia
- Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Häusliche Hospitalisierung
- Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Klinische Simulation
- Dozent für den Studiengang Krankenpflege, Notfälle und Notsituationen, Katholische Universität von Valencia
- Professor für den Masterstudiengang in Palliativmedizin. TECH Technologische Universität
- Dozent für den Masterstudiengang in Notfallmedizin in der Krankenpflege, Europäische Universität von Valencia

Professoren

Dr. Martín Marco, Antonio

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Zaragoza, Spanien
- ♦ Facharzt für Innere Medizin, Krankenhaus Arnau de Vilanova, Lleida, Spanien
- ♦ Oberarzt der Einheit für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin
- ♦ Verantwortlicher für Lehre und Forschung der Abteilung für Palliativmedizin
- ♦ Masterstudiengang in medizinischer Notfallversorgung
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Medizinische Onkologie

Dr. Ciancotti Oliver, Lucía

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia, Spanien
- ♦ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin, Krankenhaus Lluís Alcanyis, Xàtiva
- ♦ Fachärztin für Präventivmedizin, öffentliche Gesundheit und Hygiene, Krankenhaus Dr. Peset, Valencia
- ♦ Oberärztin in der Abteilung für Präventivmedizin des Universitätskrankenhauses La Ribera, Valencia
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Präventivmedizin, Öffentliche Gesundheit und Hygiene
- ♦ Masterstudiengang in öffentlichem Gesundheitswesen und Gesundheitsmanagement, Universität von Valencia

Dr. Bou Monterde, Ricardo

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia, Spanien
- ♦ Facharzt für Präventivmedizin und öffentliches Gesundheitswesen
- ♦ Doktor der Medizin und Chirurgie, Abteilung für öffentliche Gesundheit, Universität von Barcelona
- ♦ Leiter der Abteilung für Präventivmedizin und öffentliche Gesundheit, Universitätskrankenhaus La Ribera, Valencia

Fr. Alcover Pons, Marta

- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege, Universität von Valencia
- ♦ Krankenschwester, Abteilung für Präventivmedizin, Universitätskrankenhaus La Ribera, Alzira

Dr. Flor Bustos, Loida

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia, Spanien
- ♦ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin, Klinisches Universitätskrankenhaus von Valencia
- ♦ Oberärztin, Abteilung für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin, Universitätskrankenhaus La Ribera, Valencia

Hr. García-Noblejas Julià, Pablo

- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege, Universität von Valencia, Spanien
- ♦ Krankenpfleger der Abteilung für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin, Universitätskrankenhaus La Ribera
- ♦ Masterstudiengang in Gesundheitsmanagement, Katholische Universität von Valencia, Spanien

Dr. Jara Calabuig, Irina

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Reus, Spanien
- ♦ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin, Krankenhaus Virgen de Los Lirios, Alcoy
- ♦ Masterstudiengang in Palliativmedizin, Universität von Valladolid
- ♦ Oberärztin der Einheit für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin

Fr. Marqués Aguilar, Elvira

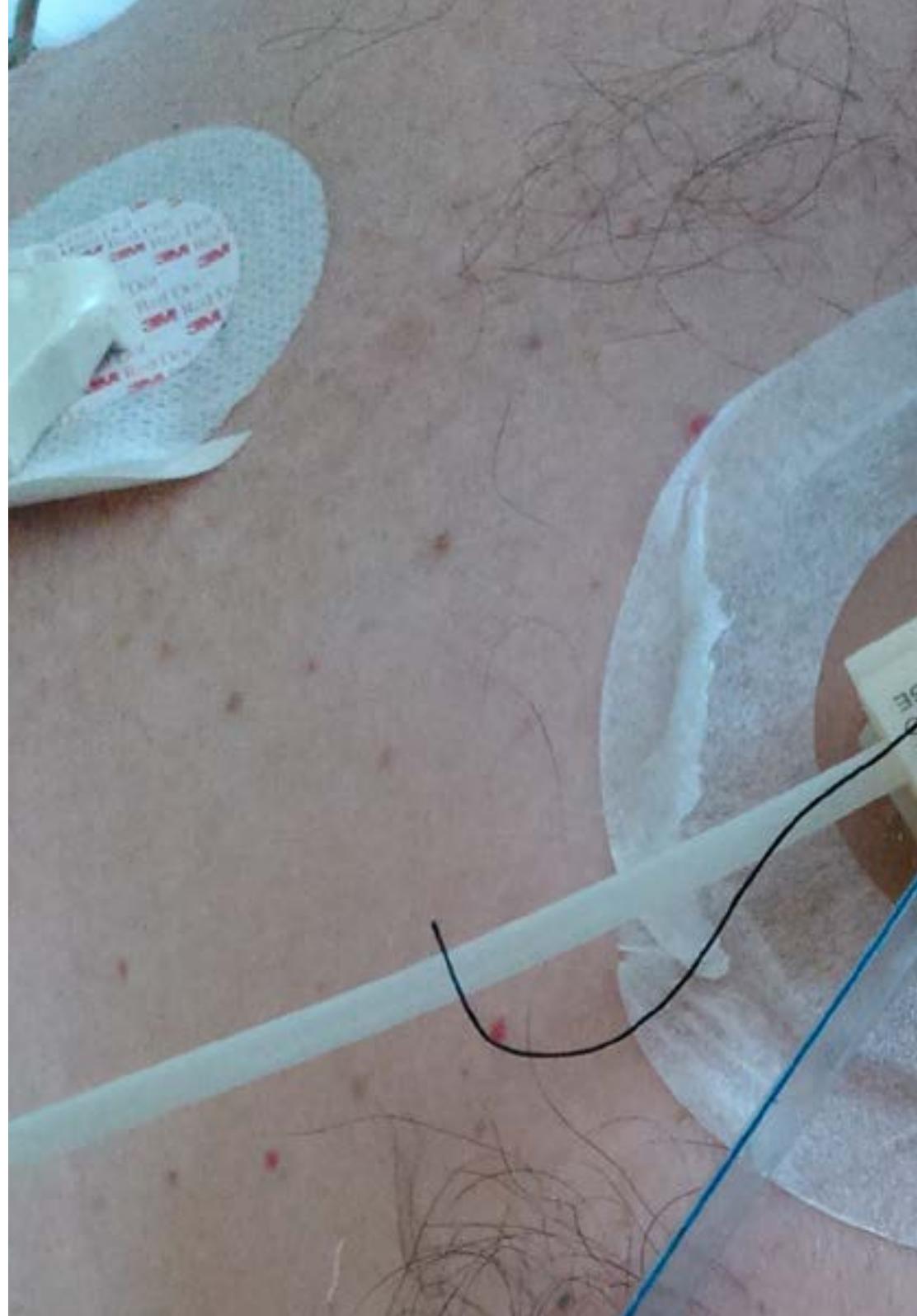
- ♦ Pflegedienstleiterin der Abteilung für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege, Universität von Valencia, Campus La Fe, Spanien
- ♦ Masterstudiengang in Schulgesundheits
- ♦ Fallmanagerin für komplexe chronische Patienten, Valencianische Schule für Gesundheitsstudien

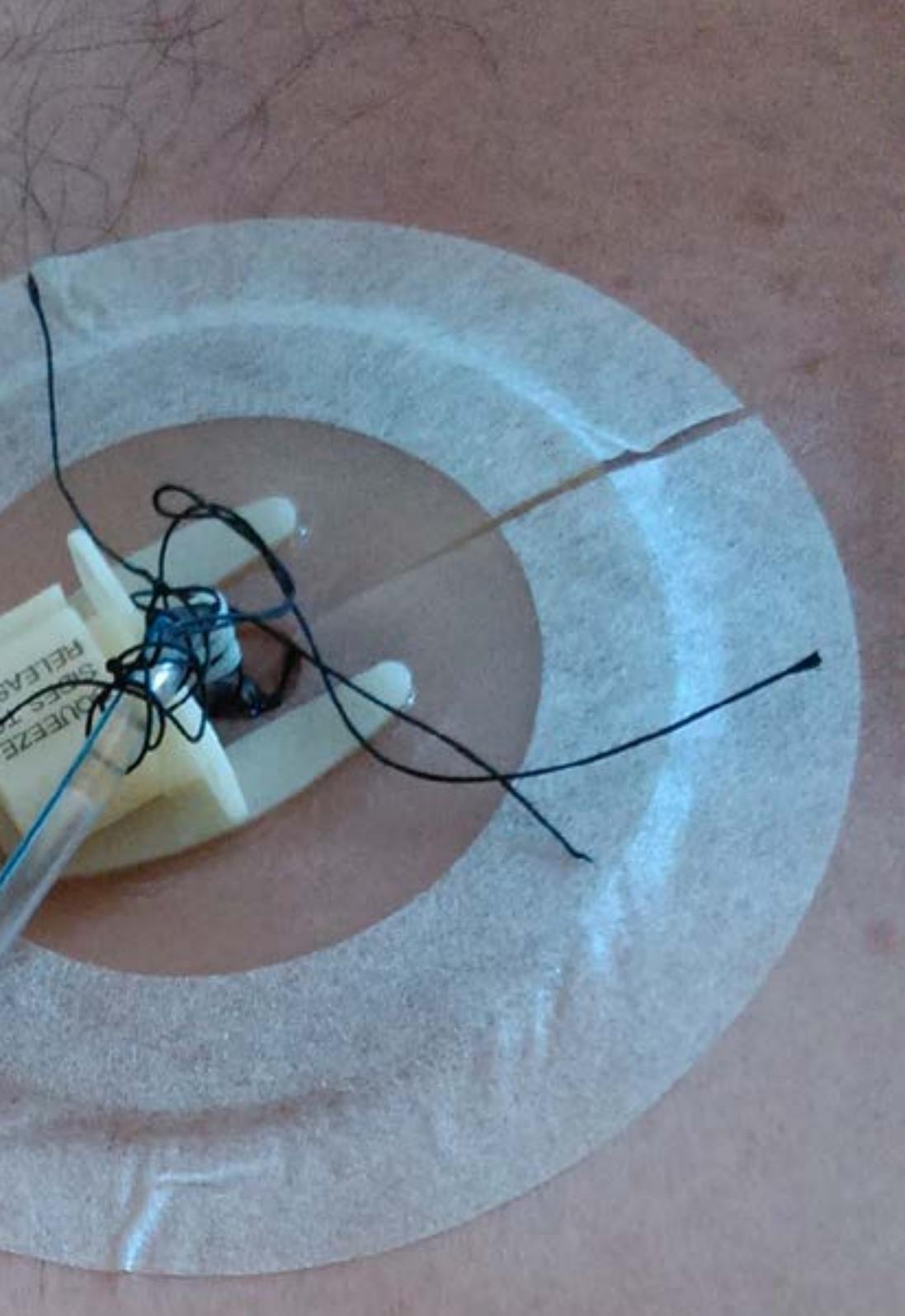
Dr. Santander López, Jorge

- ♦ Oberarzt in der Einheit für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin im Krankenhaus La Fe
- ♦ Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin
- ♦ Facharzt für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie der Universität von Mendoza, Argentinien
- ♦ Universitätsexperte in Schmerzen

Fr. Sanchis Aguilar, Paula

- ♦ Fallmanagerin für komplexe chronische Patienten, EVES
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege
- ♦ Krankenschwester der Abteilung für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin, Universitätskrankenhaus La Ribera





Dr. Tarraso Gómez, María Luisa

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia, Spanien
- ♦ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin
- ♦ Masterstudiengang in Palliativmedizin, Universität von Valladolid
- ♦ Oberärztin der Einheit für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin, Universitätskrankenhaus La Ribera
- ♦ Oberärztin der Schmerzabteilung, Universitätskrankenhaus La Ribera
- ♦ Dozentin im Masterstudiengang in Notfallpflege, Europäische Universität von Valencia

Dr. Torrijos Pastor, Antonio

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Cadiz. Spanien
- ♦ Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin, Krankenhaus Marina Baixa, Villajoyosa
- ♦ Masterstudiengang in Palliativmedizin, Universität von Valladolid
- ♦ Oberarzt der Einheit für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin

Fr. Vila Herranz, Mireia

- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege, Katholische Universität von Valencia, Spanien
- ♦ Universitätskurs in Unheilbare Krankheiten und Palliativpflege in der Krankenpflege
- ♦ Krankenschwester der Abteilung für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin
- ♦ Lehrbeauftragte für Fortbildungskurse in Palliativpflege, EVES

Fr. Amoros Cantero, Aurora

- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege, Universität von Valencia
- ♦ Krankenschwester, Abteilung für Präventivmedizin, Universitätskrankenhaus La Ribera

04

Struktur und Inhalt

Der Lehrplan wurde von einer Gruppe von Professoren und medizinischen Fachleuten aus verschiedenen Fachbereichen mit umfassender klinischer, Forschungs- und Lehrerfahrung entwickelt, die daran interessiert sind, die neuesten und aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnisse über die häusliche Hospitalisierung zu integrieren, um eine professionelle Fortbildung zu gewährleisten und die tägliche klinische Praxis von Fachleuten zu verbessern, die Patienten oder Bevölkerungsgruppen in der Gemeinschaft betreuen.





“

Lernen Sie die Grundlagen der häuslichen Hospitalisierung durch diesen Universitätskurs kennen, der es Ihnen ermöglichen wird, mit den neusten Entwicklungen auf diesem Gebiet Schritt zu halten"

Modul 1. Infektionsmanagement zu Hause. Aufnahme- und Ausschlusskriterien, Verwaltung, Entlassungskriterien

- 1.1. Pneumonie
 - 1.1.1. Diagnose
 - 1.1.2. Handhabung zu Hause
 - 1.1.3. Bronchoaspirationen. Prävention und Handhabung
- 1.2. Harnwegsinfekt
 - 1.2.1. Pyelonephritis
 - 1.2.2. Harnwegsinfekt
 - 1.2.3. Prostatitis
- 1.3. Intraabdominelle Infektionen
 - 1.3.1. Leberabszess
 - 1.3.2. Postoperative Abszesse
 - 1.3.3. Cholezystitis und Cholangitis
 - 1.3.4. Divertikulitis
 - 1.3.5. Infektiöse Pankreatitis
- 1.4. Abszesse
 - 1.4.1. Allgemeines
 - 1.4.2. Behandlungen
 - 1.4.3. Arten von Heilungen
- 1.5. Weichteilinfektionen
 - 1.5.1. Konzept
 - 1.5.2. Klassifizierung
- 1.6. Chirurgische Wundinfektion
 - 1.6.1. Konzept
 - 1.6.2. Klassifizierung
- 1.7. Osteomyelitis
 - 1.7.1. Konzept
 - 1.7.2. Klassifizierung
- 1.8. Endokarditis
 - 1.8.1. Konzept
 - 1.8.2. Klassifizierung



- 1.9. Infektionen von Prothesen und intravaskulären Geräten
 - 1.9.1. Konzept
 - 1.9.2. Klassifizierung
- 1.10. Febrile Neutropenie
 - 1.10.1. Diagnose
 - 1.10.2. Therapeutika

“

Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert”



05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die realen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Schüler, die dieser Methode folgen, erreichen nicht nur die Aufnahme von Konzepten, sondern auch eine Entwicklung ihrer geistigen Kapazität, durch Übungen, die die Bewertung von realen Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Die Fachkraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachgebieten ausgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt den Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Es gibt wissenschaftliche Belege für den Nutzen der Beobachtung durch Dritte: Lernen von einem Experten stärkt das Wissen und die Erinnerung und schafft Vertrauen für künftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Infektionen in der Häuslichen Hospitalisierung garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätskurs in Infektionen in der Häuslichen Hospitalisierung** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Infektionen in der Häuslichen Hospitalisierung**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **150 Std.**

Unterstützt von: Valencianische Gesellschaft für Häusliche Hospitalisierung



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovativ
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätskurs

Infektionen in der Häuslichen
Hospitalisierung

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätskurs

Infektionen in der Häuslichen Hospitalisierung

Unterstützt von:

